

Sport ist Mord

Mord ist...Sport!

Von abgemeldet

Kapitel 1: Das Training

Da sind wir wieder! Wir danken unseren lieben Kommischreibern für die vielen lieben Kommis und hoffen auf viele weitere^^
Okay, lange Rede kurzer Sinn: Viel Spaß beim Lesen!

Nachdem Val und Lin sich dreimal verlaufen haben, haben sie endlich das Versteck der Akatsuki gefunden. Bevor die beiden Mädels sich richtig vorstellen konnten, setzte der Leader seine ganzen Akatsukibande mit den Worten: "Saionara, Adios, und auf ein hoffentlich lang ausbleibendes Wiedersehen!" vor die Tür und schlug diese mit einem lauten "Juhu!" zu.

"Warum hat er uns rausgeschmissen, un", fragte Dei mit zitternder Stimme, "hat er uns nicht mehr lieb, un?"

"Er hat doch heute beim Frühstück irgend etwas vom Training oder so was in der Art gesagt", versuchte Sasori seinen Partner zu trösten.

"Ich glaube er will sein Liebeshäschen flach legen!", vermutete Itachi gleichgültig.

"Was bedeutet das, un?", fragte Dei naiv.

"Das bedeutet so viel wie....", fing Kisame an.

"Halt die Klappe!", fuhr Sasori ihn an.

"Was denn?", fragte der Haidämon, "Ich finde er ist alt genug um so was zu erfahren."

Sasori zog eine Augenbraue hoch und die Beiden sahen zu Deidara, der mit kindlichem Vergnügen mit seinen Haaren spielte. Kisame wandte sich wieder an den Rothaarigen: "Vergiss, was ich sagte."

Die beiden Mädchen verfolgten das Ganze mit höchstem Interesse. Doch nach einiger Weile wurde es den Beiden zu blöd und Lin hüstelte leicht, um die Aufmerksamkeit zu bekommen. Als das nichts brachte, hüstelte sie lauter. Als auch das nichts nützte, schrie sie: "Hey, ihr wahnsinnigen Massenmörder! Könnt ihr uns vielleicht für einen verdammten Moment eure ***** Aufmerksamkeit schenken?!?"

Die Jungs schauten sie verdutzt an.

"So", Lin rieb sich die Hände, "da das geklärt ist... Val, fang an."

Val nickte kurz und wandte sich an die Akatsuki: "Liebe böartige und größtenwahnsinnige Mörder und sonstige Verbrecher", sie lächelte den Jungs kurz zu und fuhr dann fort: "Wie ihr vielleicht schon von eurem Leader gehört habt, werdet ihr gegen einige Ninjas aus Konoha und Suna antreten. Allerdings werdet ihr nicht

kämpfen, sondern spielen."

Ein fragender Blick der Jungs folgte und Val erklärte mit einem netten Lächeln: "Ihr werdet in einem Volleyball-Turnier gegen die Anderen antreten. Und wenn ihr verliert, bringen die euch um."

"Muss man da was bezahlen?"

"Darf man die generische Mannschaft aus Versehen umbringen?"

"Bekommen wir da was zu Essen, un?"

"Wenn ja, was denn?"

"Wird dieser Schwächling, der sich mein kleiner Bruder nennt, auch wieder dabei sein?"

"Muss jeder von uns mitspielen?"

"Darf Tobi mitspielen?"

"Was ist Volleyball überhaupt?"

Alle sahen Sasori an. Kisame murmelte: "Gute Frage..."

"Das werden wir euch auch noch erklären, aber erst mal müssen wir zum Trainingsplatz", erklärte Val und Lin setzte fort: "Bewegt eure knackigen Hintern! Und Tobi, du kommst auch mit."

Die beiden Mädchen rannten los und da die Jungs nicht wussten, was sie sonst tun sollten, folgten sie ihnen einfach.

Beim Trainingsplatz am Strand angekommen, erklärten Val und Lin den Jungs, wie man Volleyball spielt. Da sie allerdings beide gleichzeitig, und das auch noch sehr schnell, sprachen, waren die Akatsuki nicht viel schlauer als vorher. Das einzige was sie verstanden hatten, war, dass der Ball ihr Feld nicht berühren durfte. Val und Lin teilten sie in zwei Gruppen auf und befahlen ihnen, erstmal ein wenig zu üben, während die Beiden sich in den Schatten eines Sonnenschirms zurückzogen und sich gegenseitig die Nägel lackierten. Sie waren so in eine hitzige Diskussion über die Vor- und Nachteile von Unterlack vertieft, das sie nicht merkten wie sich das Chaos entwickelte. Doch als sie nach einiger Zeit einen kontrollierenden Blick auf das Feld warfen, traf sie der nackte Horror. Denn Itachi saß neben den Pfeiler für das Netz und lackierte sich die Nägel mit IHREM Nagellack; Kisame spielte im Meer 'Hai' mit einem jungen Mann, der sehr überzeugend 'toter Mann' spielte; Sasori und Deidara stritten mal wieder und waren scheinbar kurz davor, sich gegenseitig umzubringen; Zetsu führte ein Streitgespräch mit sich selbst und Kakuzu und Hidan verfolgten Tobi, der mit dem Ball im Arm wild schreiend über den Strand stürmte.

"Tobi, gib den Ball her!"

"Aber Tobi hat den Ball gern!"

"Tobi! Der Ball war teuer! Mach den ja nicht kaputt!"

Val warf Lin einen Blick zu und diese nickte. Sie stand auf, schnappte sich das Megaphon, das sie vom Sender hatte mitgehen lassen und stapfte zum Spielfeld. Val hielt sich schon mal zur Vorsicht die Ohren zu.

Lin hielt sich das Megaphon an den Mund und kreischte so laut sie konnte da rein. Die Jungs hielten sofort inne und pressten sich mit schmerzverzerrtem Gesicht die Hände auf die Ohren.

"Was soll das du verfuckte Schlampe!?"

Auf Lins Stirn begann eine Vene drohend zu pochen. "Was hast du gesagt?", fragte sie gefährlich ruhig.

Val legte ihrer Freundin die Hände auf die Schultern und meinte: "Beruhigt euch. Wir

wollen hier doch kein Blut vergießen....Nein, wollen wir nicht Lin.

Wenn ihr nicht bald ein wenig trainiert, werdet ihr gegen diese mickrigen Ninjas verlieren und dann dürfen die euch umbringen. Also fahren wir fort.

Itachi, Kisame, Hidan, Kakuzu: auf die rechte Seite! Sasori, Deidara, Zetsu, Tobi: Auf die andere Seite!"

Die Jungs nahmen die ihnen zugewiesenen Plätze ein und die Mädchen gingen mit ihnen noch mal die Regeln durch. Nach einiger Zeit fingen die Jungs an, einigermaßen ordentlich zu spielen. Val beaufsichtigte das Spiel und Lin setzte sich in den Schatten und machte ein kleines Nickerchen.

Nach einer Weile wurde sie unsanft durch das Geschrei von Sasori und Val geweckt. Sie warf einen müden Blick zum Spielfeld. Sasori hatte die Arme vor der Brust verschränkt und sah Val trotzig an.

"Nein, ich werde nicht mehr spielen!"

"Doch das wirst du!"

"Nein!"

"Doch!"

"Nein!"

"Doch!"

"Nein!"

"LIN!"

Val sah zu ihrer Freundin, in der Hoffnung, sie könnte Sasori mit ihrem Megaphon und ihrer ausgeprägten Stimme wieder zum Spielen bringen. Lin griff im Halbschlaf zum Megaphon und stand auf. Doch bevor sie sich dem Feld zuwenden konnte, hörte sie hinter einer Düne deutliche Stimmen. Anscheinend stritten sich die Mitglieder ihres 'Versteckte-Kamera-Teams' mal wieder. Lin stöhnte genervt auf und stapfte hinter die Düne.

Die zwei der sieben Zwerge, die hier die Stellung hielten, namentlich Sunny und Cloudy, waren zum x-ten Mal über das Thema 'Frauen' in Streit geraten. Um diesen zu beenden, schrie Lin sie zusammen.

"Ihr verdammten Scheißkerle! Wie oft soll ich noch sagen, dass ihr euch nicht streiten sollt?!? Schließlich versuchen Val und ich hier zu arbeiten! Wenn ihr euch nicht benehmt, dann werde ich mit einer Heckenschere dafür sorgen, dass ihr ganz bestimmt keine Kinder mehr kriegen könnt! Also haltet die Klappe, oder..."

Val blickte wieder zu den Akatsukis, die offensichtlich ziemlich geschockt waren. Itachi klammerte sich Kisame und die anderen hatten eine schützende Haltung eingenommen. Nur Deidara und Tobi schienen nicht zu wissen, worum es ging.

"Was meint sie damit, dass man keine Kinder mehr bekommen kann Sasori-no-Danna, un?"

"Tobi will das auch wissen."

"Glaub mir, Dei. Das willst du wirklich nicht wissen", brachte Sasori mühsam hervor.

"Doch will ich, un! Und warum schreit sie die Düne denn an?"

Val sah ihre Chance gekommen, die Jungs endlich unter Kontrolle zu bekommen. Sie wandte sich an die Geschockten: "Och, sie hat nur grad einen ihrer Wutanfälle. Seid froh, dass sie beschlossen hat, lieber hinter die Düne zu gehen. Wenn ich an den Letzten denke, der sie zur Weißglut getrieben hat und den ihr Anfall voll erwischt hat...Aber das wollt ihr sicherlich nicht wissen", schloss sie schnell und sah die Jungs forschend an.

"Was war das denn?" fragte Hidan vorsichtig.

"Tobi will es auch wissen!"

"Also, sie hat...Nein, dass wollt ihr nicht wissen." Val gab sich schüchtern.
Inzwischen war auch die Neugier der Anderen geweckt und alle sahen Val fragend an.
"Was hat sie denn gemacht?"
"Wollt ihr das wirklich wissen?", hackte Val nach.
"Ja!"
"Okay. Sie hat...nein, das kann ich euch nicht sagen!"
"Jetzt sag schon!", forderte Kisame sie auf.
"Na gut. Also sie hat..."

Lin kam nach getaner Arbeit wieder zum Feld. Val beendete gerade ihren Bericht:
"Und nach drei Tagen voller unerträglicher Schmerzen..." Sie fuhr mit dem Zeigefinger über ihre Kehle und sah die Jungs viel sagend an.
"Was ist denn?", fragte Lin gut gelaunt.
Die Jungs zuckten zusammen als sie ihre Stimme wahrnahmen und sahen sie angstgelähmt an.
"A...ach nichts wir wollten gerade weiter trainieren, un"
Die Jungs flüchteten hastig aufs Spielfeld und - oh Wunder! - konnten plötzlich ausgezeichnet gut spielen.
"Was haben die denn?", wunderte sich Lin.
"Ach nichts!", lächelte Val honigsüß, "aber ich habe es geschafft, dass sie ausgezeichnet spielen. Ich muss wirklich Motivationstrainerin werden."
"Naja, wie auch immer ich leg mich mal wieder aufs Ohr. Wenn was ist weck mich einfach." gähnte Lin herzhaft.

Nach einem harten Trainingstag standen Val und Lin mit dem Jungs vor das Akatsukiversteck.
"So Jungs ihr wart am Anfang nicht gerade bezaubernd, aber zum Schluss wart ihr echt supi!"
"Ich frag mich nur warum?", murmelte Lin vor sich hin.
"Also ich finde sogar, dass ihr bereit seid das Spiel Morgen zu gewinnen. Also schlaft gut und denkt nicht so viel nach, es hängt nur euer Leben auf dem Spiel."
Lin klingelte währenddessen Sturm und nach langer Zeit öffnete der Leader auch tatsächlich. Er stand mit bloßem Oberkörper da und zog sich mit einer Hand gerade noch die Hose das letzte Stück hoch.
"Oh, ihr seid schon wieder da?", fragte er und klang dabei richtig enttäuscht.
"Klar. Immerhin ist es schon fast Nacht. Wir wollen schließlich auch mal Feierabend haben. Wir haben auch ein Privatleben", erklärte Lin.
"Na wenn es sein muss", gab sich der Leader geschlagen und öffnete die Tür ganz, damit die Jungs reingehen können. Im Hintergrund erblickte man die unbekannte, die nur mit einem Handtuch bekleidet den Gang entlang huschte. Sie lächelte selig.
"Jaja, na klar", murmelte Val.
"na dann bis morgen beim Spiel. Und denkt dran: Punkt 2 Uhr seid ihr da, klar?", fragte Lin. Die Jungs nickten sofort heftig. Der Leader warf Lin einen fragenden Blick zu, doch die zog Val hinter sich her und verschwand.

So, wir hoffen, unser erstes Kappi hat euch gefallen. Glaubt uns, es wird noch lustiger, denn im nächsten Kappi treffen einige alte Feinde aufeinander und einige neue lernen sich kennen^^

Also schön Kommiss schreiben^^....Bidde!

Kitty&Flammy